

Datenschutzinformationen für Mitarbeiter

Sehr geehrte Mitarbeiter/innen,

diese Datenschutzinformation unterrichtet sie als Mitarbeiter/innen über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und ihre Rechte als betroffene Personen nach den Anforderungen der Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

1. Verantwortlicher:

Wir, die

Stahlbau Süssen GmbH
Lauterstr. 8-12
73079 Süßen

Tel: +49 (0) 7162 / 4091-0

E-Mail: info@stahlbau-suessen.de

Geschäftsführer: Ralf Banzhaf, Florian Weber

sind „Verantwortlicher“ für die Datenerhebung/ -verarbeitung im Sinne der DS-GVO.

2. Datenschutzbeauftragter:

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

E-Mail: datenschutz@stahlbau-suessen.de

3. Personenbezogene Daten:

Während Ihres Beschäftigungsverhältnisses erheben und verarbeiten wir Informationen (sowohl in Papierformat als auch in digitaler Form).

Zu diesen Daten können gehören insbesondere:

- Stammdaten (Name, akademische Titel, Anschrift, Geburtsdatum und -ort, Geschlecht, Personalnummer)
- Familienstand, Kinder und Staatsangehörigkeit
- Vertragsdaten (Art der Anstellung, tarifliche Eingruppierung, Beschäftigungsgrad, Beginn/Ende der Beschäftigung)
- Organisationsdaten (Stellenbezeichnung, Vorgesetzter, Standort, Managementebene)
- Lohn- und Lohnzahlungsdaten (Grundgehalt, variable Lohnanteile, Zuschläge, tarifliche Eingruppierung, Steuerklasse, Lohnabrechnungsdaten, Bankverbindung, Angaben zur Sozialversicherung, Angaben zu Lohnpfändungen)
- Leistungsdaten (Beurteilungen, Kompetenzbewertungen, Potenzialbeurteilungen, Zielvereinbarungen, Performancedaten, Lohnfindungsdaten, Angaben zur Arbeitsleistung)
- Geschäftskontakt- und Kommunikationsdaten
- Profildaten, Zertifizierungen, Angaben zur Schul- und Berufsausbildung, absolvierte Schulungen zur Fort- und Weiterbildung und zur Qualifikation, Sprachkenntnisse, sonstige Qualifikationen wie Erst-, Katastrophen-, Brand- und Evakuierungshelfer
- Arbeitszeit, Fehlzeiten, Urlaub, Fehlzeitengründe, Reisen und Reisezeiten, Freistellungen (bezahlt, unbezahlt, Mutterschafts- und Elternzeit)
- Berechtigungen (Zutrittsrechte und Zutrittsbuchungen, Kfz-Kennzeichen, Zugangsrechte zu IT-Systemen und Datenverarbeitungsverfahren, Protokolldaten über die Benutzung von Kommunikations- und Datenverarbeitungssystemen, Foto für den Internetauftritt und Printmedien, Aufzeichnungen aus dem Videoüberwachungssystem)
- Ergonomische Daten zur Arbeitsplatzausstattung und Arbeitsplatzgestaltung, ausgegebene Sachmittel und von Ihnen genutztes Firmeneigentum

- Bewerberdaten (Bewerbung, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über Schul- und Berufsausbildung, Diplome)
- Historiendaten
- besonderer Kategorien personenbezogener Daten: Gesundheitsdaten, Religionszugehörigkeit, Nationalität, biometrische Daten

Ggf. können auch Informationen zum Gesundheits- und zum betrieblichen Eingliederungsmanagement, zur Schwerbehinderteneigenschaft und sonstige arbeitsplatzrelevante Gesundheitsdaten dazugehören, soweit diese im Beschäftigungsverhältnis anfallen können. Ferner werden Organisationsdaten und administrative Informationen zu Ihrer betrieblichen Stellung und zum Arbeitsplatz sowie Protokoll Daten über den Betrieb und die Benutzung der Datenverarbeitungsanlagen und Datenverarbeitungsverfahren erhoben und verarbeitet.

4. Zweck:

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses und für im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit zulässige Geschäftszwecke, die in Zusammenhang mit Ihrer Rolle und Funktion in unserem Unternehmen stehen. Dazu gehört insbesondere:

- Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses
- Ausübung und Erfüllung der sich aus einem Gesetz, einem Tarifvertrag oder einer Betriebsvereinbarung ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten
- Aufdeckung eventueller Straftaten von Beschäftigten im Beschäftigungsverhältnis
- Leistungsermittlung und Leistungsmanagement
- Entgeltermittlung und Gehaltsabrechnung
- Personalverwaltung, Personalplanung, Personalmanagement, Personalentwicklung und Schulung
- Einhaltung der rechtlichen Anforderungen, z. B. nach arbeitsrechtlichen, steuerrechtlichen und sozialversicherungsrechtlichen Grundlagen oder nach dem Infektionsschutzgesetz
- Innerbetriebliche Verwaltungs- und Organisationszwecke
- Gewährleistung der Sicherheit und des Schutzes der Verarbeitungsverfahren und der Daten vor unbefugtem Zugriff, vor Verfälschung und unbefugter Nutzung
- Schutz der Einrichtungen, Anlagen und Vermögenswerte des Unternehmens vor Diebstählen und sonstigen Schäden

Eine Verarbeitung Ihrer Daten für andere als die genannten Zwecke erfolgt nur, soweit diese Verarbeitung mit den Zwecken des Beschäftigungsverhältnisses vereinbar ist. Wir werden Sie vor einer derartigen Weiterverarbeitung Ihrer Daten über diese Verarbeitung informieren und, soweit erforderlich, Ihre Einwilligung hierzu einholen.

5. Rechtsgrundlage:

- Verarbeitungen personenbezogener Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses ist Art. 88 DS-GVO i. V. m. § 26 BDSG.

Erhoben und verarbeitet werden hierfür Daten nur, soweit dies gesetzlich erlaubt oder vorgeschrieben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO bzw. § 26 Abs. 1 S. 1, Abs. 3 BDSG) oder nach dem Anstellungsvertrag erforderlich ist.

Darunter fallen in erster Linie die Verarbeitungstätigkeiten, die für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Aufdeckung von Straftaten erforderlich ist.

- Verarbeitungen personenbezogener Daten aufgrund berechtigten Interesses
Soweit die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist, stützt sich die Verarbeitung auf ein berechtigtes Interesse des Unternehmens gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Ein berechtigtes Interesse kann sich z. B. aus

internen Organisations- und Verwaltungszwecken, zum Schutz der Einrichtungen, Anlagen und Vermögenswerte des Unternehmens sowie der Datenverarbeitungsanlagen und Daten ergeben. Eine Verarbeitung Ihrer Daten ist hier zulässig, wenn nicht der Schutz Ihrer Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegt.

- Verarbeitungen personenbezogener Daten aufgrund Ihrer Einwilligung
Im Einzelfall können wir auch Ihre Einwilligung in die Verarbeitung oder Übermittlung Ihrer Daten im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG einholen. Ihre Einwilligung ist in diesen Fällen freiwillig und kann von Ihnen mit Wirkung für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Aus einer Nichteinwilligung oder einem eventuellen späteren Widerruf einer Einwilligung entstehen Ihnen keinerlei Nachteile.
- Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten zur Ausübung von Rechten
Soweit die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten erforderlich ist, damit wir die aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz erwachsenden Rechte und Pflichten erfüllen können, werden Ihre Daten gem. Art. 9 Abs. 2 lit. b DS-GVO, Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG verarbeitet.
- Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten für Zwecke der Gesundheitsvorsorge, Arbeitsmedizin oder Beurteilung der Arbeitsfähigkeit
Soweit die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten für Zwecke der Gesundheitsvorsorge, der Arbeitsmedizin oder für die Beurteilung der Arbeitsfähigkeit des Beschäftigten erfolgt, werden Ihre Daten gem. Art. 9 Abs. 2 lit. h DS-GVO verarbeitet.

6. Empfänger:

Eine Datenübermittlung bzw. Offenbarung Ihrer Daten erfolgt nur in dem erforderlichen Umfang unter Beachtung der einschlägigen Datenschutzvorschriften.

Ihre persönlichen Daten werden an externe Stellen nur insoweit übermittelt oder offenbart, als dies durch eine Rechtsnorm vorgeschrieben oder zur Erfüllung des mit Ihnen abgeschlossenen Arbeitsvertrages erforderlich ist (z. B. an Steuer- und Sozialversicherungsbehörden, Banken, Wirtschaftsprüfer), oder aufseiten von uns oder einer externen Stelle ein berechtigtes Interesse im o. g. Sinn besteht und die Übermittlung nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften zulässig ist.

Ihre persönlichen Daten und Informationen können auch unseren Bevollmächtigten und Auftragnehmern, die für uns eine Dienstleistung erbringen, einschließlich Versicherern und Beratern, für berechtigte Zwecke offengelegt werden, soweit hierzu im Einzelfall nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften eine Erlaubnis besteht. Sollte dafür Ihre Einwilligung oder eine gesonderte Unterrichtung erforderlich sein, werden wir vorher Ihre Einwilligung einholen bzw. Sie rechtzeitig vorher darüber unterrichten. Ihre persönlichen Daten können zur Durchführung von Datenverarbeitungsaufgaben auch an Dienstleistungsunternehmen übertragen werden, z. B. zur Durchführung der automatisierten Personaldatenverarbeitung oder der Lohn- und Gehaltsabrechnung. Wir beachten dabei die datenschutzrechtlichen Vorschriften.

7. Datenübermittlung außerhalb der EU/ des EWR:

Wir übermitteln Ihre Daten in der Regel nicht außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR).

Sollte es in Ausnahmefällen zu einer Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Länder/ Dienstleister außerhalb der EU bzw. EWR kommen, schließen wir die erforderlichen datenschutzrechtlichen Verträge, insbesondere EU-Standardvertragsklauseln ab bzw. ergreifen wir die nach Art. 44 ff. DS-GVO erforderlichen Maßnahmen.

8. Speicherdauer:

Ihre personenbezogenen Daten werden nur gespeichert, solange die Kenntnis der Daten für die Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses oder die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, erforderlich ist oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsvorschriften bestehen. Unterschiedliche gesetzliche Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus steuerrechtlichen, arbeitsrechtlichen und sozialversicherungsrechtlichen Vorschriften und reichen für steuerrechtlich relevante Unterlagen und Belege bis zu zehn Jahren.

Wenn Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, speichern wir Ihre Daten, bis Sie die Einwilligung widerrufen, sofern es keine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten gibt.

9. Ihre Rechte als betroffene Person:

Im Allgemeinen und in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten können Sie die im Folgenden benannten Rechte ausüben.

- Recht auf Auskunft gemäß Art. 15 DS-GVO:
Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und weitere Informationen in Bezugnahme auf diese personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DS-GVO:
Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Ihrer Person betreffende unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.
- Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DS-GVO:
Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen die unverzügliche Löschung Ihrer Person betreffende personenbezogener Daten zu verlangen, sofern dem keine übergeordneten Richtlinien oder Gesetze entgegenstehen.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DS-GVO:
Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Person betreffende personenbezogener Daten zu verlangen.
- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DS-GVO:
Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.
- Recht auf Widerruf gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO:
Sie haben das Recht, Ihre gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO erteilte Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zu deren Widerruf erfolgten Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten wird hierdurch nicht berührt.
- Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO:
Sie haben das Recht, einer gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DS-GVO erfolgenden Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widersprechen.
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DS-GVO:
Sofern Sie als betroffene Person der Ansicht sind, dass eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt, so haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes. Eine Liste der Aufsichtsbehörden in Deutschland (für den nichtöffentlichen Bereich) samt Anschrift finden Sie unter: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links_node.html.

Wenn Sie Ihre Rechte geltend machen möchten oder Fragen zu Ihren Rechten und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte haben, dann schreiben Sie uns bitte an die unter „1. Verantwortliche“ angegebene Adresse.

10. Bereitstellung der Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich (z. B. Kontodaten). Wenn Sie uns Ihre Daten nicht für die genannten Zwecke zur Verfügung stellen, ist es für uns nicht möglich, das Arbeitsverhältnis mit Ihnen fortzuführen bzw. kann eine ordnungsgemäße Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten nicht gewährleistet werden.

11. Quelle der Daten:

Im Regelfall haben Sie uns Ihre Daten selbst mitgeteilt. In diesem Fall ist es wichtig, dass diese Daten richtig sind und dass Sie uns dabei unterstützen, diese auf dem aktuellen Stand zu halten.

Andere Quellen können sein:

- Informationen über Strafverfahren (bei Überprüfung des Vorstrafenregisters)
- Informationen über Ihre finanzielle Situation (über Kreditauskunfteien)
- Informationen von Behörden (z. B. Finanzverwaltung)
- Informationen über Ihre vorherige Beschäftigung (z. B. Beschäftigungsnachweis)
- Informationen über Ihre Gesundheit, einschließlich Ihrer Arbeits- und Leistungsfähigkeit und/oder Änderungen oder Anpassungen, die laut Ihrem Hausarzt oder einem anderen Facharzt oder Betriebsarzt zu beachten sind (auch über Krankenkassen)
- Informationen durch Nutzung unserer IT-Systeme (z. B. Ihre Computer- und/oder Mobiltelefone oder andere Geräte, Informationen zu Zutritt unseres Firmengeländes)
- Bestimmte öffentlich zugängliche Informationen aus öffentlichen Quellen (einschließlich des Internets)

12. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling:

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung inkl. Profiling (gem. Art. 22 DS-GVO) statt.

13. Weitere Fragestellungen:

Sollten über diese Information weitere Fragen hinausgehend unbeantwortet geblieben sein in Bezugnahme auf Ihre personenbezogenen Daten, so können Sie Ihre Fragen unmittelbar an die unter 1. in dieser Information bereit gestellten Kontaktdaten adressieren.

Stand: Süssen, Januar 2024